

Vorschau auf den Fernfahrplan 2011

Das Fahrplanjahr 2011 ist durch Auswirkungen aus Bautätigkeiten geprägt. Für längerfristige Gleiserneuerungen und –umbauten werden Baukorridore (Bk) eingerichtet. Sie führen zu vielen zeitlich befristeten Ersatzmaßnahmen, oftmals mit deutlichen Fahrzeitverlängerungen. Zwischen Mainz Hbf und Mainz Römisches Theater stehen vier Streckengleise zur Verfügung. Dies ermöglicht Parallelfahrten der Linien 30 und 50. Im Sommer 2011 wird die Strecke Olching – Augsburg durchgehend auf vier Streckengleisen befahrbar sein. Die Streckenhöchstgeschwindigkeit von 230 km/h wird ab Fahrplan 2012 genutzt. Die Vollsperrung der Strecke Dresden – Großenhain Berliner Bf ist beendet, die Umleitung über Priesteritz entfällt.

Der Fernverkehr in Mitteldeutschland wurde unter Berücksichtigung des „Fahrens ohne Neigetechnik“ völlig neu konzipiert. Er ist bereits auf die Inbetriebnahme der VDE 8.1/8.2 im Jahre 2018 ausgerichtet, was auf vielen Abschnitten eine Taktverdichtung bedeuten wird.

ICE-Linie 1 Sprinter Köln – Hamburg

Das Zugpaar ICE 1095/1094 Mo-Do wird vom 11. April bis zum 25. August als lokbespannter Ersatzzug IC 2194/2195 gefahren.

ICE-Linie 3 Sprinter Berlin – Frankfurt (Main)

ICE 1092 beginnt an Mo in Stuttgart ohne halt Darmstadt. Dies bedeutet eine Zeitersparnis von einer Stunde gegenüber der jetzigen Verbindung Stuttgart – Berlin. Freitags entfällt ICE 1092 wegen mangelnder Nachfrage.

Die beiden Zugpaare ICE 1091/1092 bzw. 1096 und ICE 1093/1090 entfallen wegen der Arbeiten im Bk 2 vom 20. Juni bis zum 26. August. Als Ersatz wird auf Züge der Linie 11 verwiesen.

ICE-Linie 10 Bonn – Berlin

Vom 11. April bis zum 27. August gilt der Baufahrplan für den Bk 2. Neben Arbeiten auf der Schnellfahrstrecke Hannover – Berlin (81 km Schwellenwechsel zwischen Oebisfelde und Wustermark) kommt es zwischen Herford und Hannover zu eingleisigen Betriebszuständen (45 km Gleiserneuerung/Lärmschutz). Die Linie 10 wird auf den Abschnitt Köln Hbf – Berlin Hbf (tief) reduziert. Die Fahrzeit zwischen Hamm und Berlin verlängert sich zeitweise um bis zu 60 Minuten. Die Flügelung der Züge in Hamm entfällt. Hiervon ausgenommen sind ICE 551/541 Mo-Sa und ICE 1049/1149 So, in der Gegenrichtung ICE 542/552. Südlich von Köln werden Ersatzzüge angeboten. Es verkehren IC 2423 Mo-Sa/IC 2424 Mo-Fr (für ICE 553/556) von/nach Koblenz, IC 2425 Mo-Fr/IC 2426 So-Fr (für ICE 855/856) von/nach Trier und IC 2427 Sa von Trier/IC 2428 nach Koblenz (für ICE 557/854).

ICE-Linie 11 Berlin – Frankfurt – München

ICE 699 Stuttgart – München verkehrt Mo-Fr, ICE 799 Sa entfällt. An Sa + So verkehrt auf dieser Trasse Railjet 63/1263 von Frankfurt (M) Hbf bzw. Frankfurt (M) Flughafen. In der Gegenrichtung gilt dies für ICE 990, der Fr+Sa durch Railjet 66 bis Frankfurt (M) Hbf ersetzt wird. ICE 591 startet in Hamburg-Altona um 3.32 Uhr und

wird um 25 Minuten beschleunigt. IC 1591 Mo-Fr Frankfurt – Stuttgart/München wird als ICE-T (1 x BR 415) gefahren. IC 997 Sa/995 So werden durch ICE 619 (1 x BR 403) aus Linie 42 ersetzt. Für ICE 590 wird an Sa ein Triebzug der BR 402 eingesetzt.

Vom 11. April bis zum 27. August gelten zwischen Berlin Ostbahnhof und Braunschweig Hbf wegen des Bk 2 um ca. 25-30 Minuten geänderte Fahrzeiten. ICE 1191 So von Berlin Südkreuz nach Stuttgart wird in dieser Zeit ohne Halt über Magdeburg nach Hannover umgeleitet.

ICE-Linie 12 Berlin – Frankfurt – Basel SBB

ICE 5 entfällt zusätzlich an So zwischen Karlsruhe und Basel SBB. Ab 20. März verkehrt zusätzlich ICE 1193 Fr+So von Berlin Südkreuz nach Frankfurt (M) Hbf über Hannover Hbf. Der Gegenzug ICE 1192 Fr+So ist ganzjährig geplant. Für die Linie 12 gelten die bei Linie 11 genannten Bk-Auswirkungen vom 11. April bis zum 27. August, für ICE 1193 ist es fast eine Stunde.

IC-Linie 16 Berlin – Hannover – Frankfurt (M)

Die 1800er-Züge erhalten 1900er-Zugnummern. IC 1893/1878 werden zu ICE 1193/1192 Fr+So (1 x BR 402) auf der Linie 12, an Do verkehrt IC 1998. IC 1979 Fr/1972 Fr entfallen vom 6. Mai bis zum 28. Oktober zwischen Hamburg und Hannover (Bk 1).

IC-Linien 16/32 Berlin – Hannover (Entlastungsverkehr)

Zwischen 10 Uhr und 19 Uhr von Berlin bzw. 14 Uhr und 21 Uhr von Hannover werden an Fr+So im Stundentakt Entlastungszüge angeboten. Diese halten in Wolfsburg sowie teilweise in Stendal. Westlich von Hannover sind Stuttgart, Frankfurt (M), Tübingen und Köln die Endbahnhöfe. In der Gegenrichtung starten die Züge außerdem in Düsseldorf, Aachen und Salzburg. Östlich von Berlin Südkreuz beginnen IC 1921 Fr/1919 So in Leipzig. Durch die Baumaßnahmen zwischen Wolfsburg und Berlin kommt es jedoch zu großen Abweichungen bei den Verkehrstagen und Laufwegen.

ICE-Linie 20 Hamburg – Frankfurt – Basel SBB

Der Bk 1 zum dreigleisigen Ausbau Stelle – Lüneburg, gültig vom 1. Mai bis zum 29. Oktober, erfordert die Führung der Züge zwischen Hamburg-Harburg und Hannover Hbf über Rotenburg (Wümme) mit etwa 15 Minuten längeren Fahrzeiten. Die Halte in Lüneburg entfallen dann. Auch ICE 76/673 wenden dann wieder in Hamburg-Altona. Von Kiel verkehrt als Zubringer IC 1983 nach Hamburg-Altona. ICE 674 Fr endet ebenfalls in Hamburg-Altona. Außerhalb des o. g. Zeitraums hält ICE 71 neben Hamburg-Harburg und Lüneburg an Sa+So zusätzlich in Uelzen und Celle. In der Gegenrichtung gilt dies für ICE 376 Fr+So.

ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart

Auch für diese Linie gelten die bei der Linie 20 genannten allgemeinen Maßnahmen nördlich von Hannover. ICE 571 wird bis zum 27. August als IC 1071 Mo-Sa angeboten. Gleiches gilt für ICE 578 So, der Mo-Sa als IC 1078 fährt. IC 1071/1078 werden als „Sandwich“ gefahren. Die Bespannung erfolgt mit der BR 182 von MRCE.

Auch ICE 577 Mo-Sa/572 Mo-Sa werden bis zum 27. August durch IC 1077 So/1072 So ergänzt. Ab dem nächsten Tag fährt ICE 577/572 täglich. ICE 775 verkehrt auch an Fr zwischen Hamburg und Hannover. Als Ergänzung verkehren ICE 757 So/ ICE 756 Fr+So Frankfurt 11.01 – Saarbrücken 13.15/13.45 – Frankfurt 16.18.

ICE-Linie 25 Hamburg – München

In der Zeit vom 13. Januar bis zum 29. April wirkt der Bk 15 auf der Strecke Hannover – Bremen. Es werden neben mehreren Weichen insgesamt 28 km Gleise erneuert. Dadurch entfallen zwischen Hannover und Bremen die ICE 634/537, 1132/1139, 1130/1131 und 538/633. Während der Arbeiten im Bk 1 vom 1. Mai bis zum 29. Oktober verlängert sich die Fahrzeit zwischen Hamburg und Hannover, u. a. durch zusätzliche Halte in Lüneburg, Uelzen und Celle.

Neben den BR 401 und 402 verkehren zwei Zugpaare mit der BR 411. Die bisherigen ICE 682/539 werden zu ICE 1082/1139, ICE 680/631 zu ICE 1180/1131 mit Flügelzügen nach Bremen/von Hamburg. ICE 983 entfällt und wird durch den bereits in Nürnberg beginnenden ICE 989 Mo-Fr bzw. IC 2301 Sa (L 28) in etwas späterer Lage ersetzt. ICE 781 entfällt zwischen Hannover und Fulda an Sa. ICE 580 fährt neu So-Fr bis Fulda, an So bis Hamburg. ICE 980 Fr entfällt dadurch. Über Nürnberg – Augsburg werden ICE 585 (neu BR 401), ICE 588 (neu 2 x BR 402) und ICE 586 geführt. ICE 583 Mo-Sa/ICE 1083 So fahren über die NIM. ICE 531/1081 verkehren ab Würzburg über Augsburg. Während ICE 584/1084 im Sommer über Augsburg geführt wird, ist der Laufweg im Winterabschnitt über die NIM. Mit ICE 534 Fr/1089 Fr wird eine neue Spätverbindung bis/ab Kiel angeboten. ICE 785/784 entfallen zugunsten einer Direktverbindung Hamburg – Wien mit ICE 91/90 (L 91). ICE 883/882 (BR 401) werden an So mit 2 x BR 402 gefahren, bis zum 19. März jedoch als ICE 1187/1188 mit 2 x BR 411.

IC-Linie 26 Stralsund – Karlsruhe

Auf der Linie 26 wirkt vom 1. Mai bis zum 29. Oktober der Bk 1. In diesem Zeitraum entfällt ein Großteil der Züge zwischen Hamburg und Hannover. Zwischen Stralsund und der Hansestadt verkehren Shuttlezüge mit geänderten Zugnummern. Südlich von Hannover wird der Regelfahrplan gefahren. Der morgendliche Berufsverkehr, die touristischen Züge (IC 2083 tgl/2082 an Sa, IC 2171) sowie einige Wochenendverstärker werden durch den Baukorridor geführt. IC 2082/2175 wenden So-Do in Lüneburg.

IC 2273 entfällt an Sa. Dafür verkehrt der später liegende IC 2271 auch an Sa. IC 1887 Sa erhält als IC 1987 Sa eine zwei Stunden spätere Lage. IC 1881 wird IC 1981 Fr+So. Für Berufsverkehrspendler wird morgens IC 2284 Mo-Fr von Mannheim Hbf nach Frankfurt (M) Hbf über die Riedbahn mit Halten in Ludwigshafen, Frankenthal und Worms angeboten. In der Gegenrichtung verkehrt nachmittags IC 2285 Mo-Do. IC 2171 wird weiterhin an Fr nach Frankfurt (M) mit Halten in Fulda und Hanau angeboten. Neu ist die Führung als IC 2191 Sa+So mit Halten in Marburg und Gießen. Der Gegenzug heißt IC 2190 Sa+So und hält zusätzlich in Friedberg. Das Angebot von IC 2183 und IC 1889 wird zusammengefasst und eingekürzt. IC 2183 Fr und IC 1989 So beginnen in Stralsund. IC 1989 So wird über Hamburg Hbf hinaus bis Nürnberg gefahren.

Die Frühverbindung IC 2186 Mo Hamburg – Ostseebad Binz entfällt. IC 2378 fährt Mo-Fr nach Hamburg. An Sa wird die Trasse bis Hannover Hbf von IC 2388 genutzt, der nach Berlin Südkreuz fährt. Die Gegenrichtung wird mit IC 2385 Sa bedient.

Wegen Bauarbeiten fallen diese Leistungen zwischen Hannover und Berlin vom 25. Juni bis zum 27. August aus. Der IC 2284 Do (1284 So-Trasse) sowie die Spätverbindung IC 1882 So Hannover – Hamburg entfallen.

IC-Linie 27 Hamburg – Prag

EC 178/179 wenden neu in Szczecin Gl. und ersetzen IC 148/145 (Linie 77) nördlich von Berlin, allerdings zu anderen Tageszeiten. Mit EC 179/178 besteht die schnellste Verbindung zwischen Stettin und Tschechien. In Berlin bestehen gute Anschlüsse in Richtung Frankfurt (M), München sowie ins Ruhrgebiet. Über Stettin wird Danzig gut angebunden. IC 2073 Westerland – Dresden erhält eine 60 Minuten frühere Lage. Dadurch wird in Hamburg Hbf Anschluss an ICE 673 nach Karlsruhe hergestellt.

ICE-Linie 28.1/28.2 Berlin – München

Mit der Neuordnung der Mitte-Deutschland-Verbindung wird die bisherige ICE-Linie 28 Süd in die Linien 28.1 und 28.2 mit jeweils zweistündlicher Bedienung aufgeteilt. Während die Linie 28.1 von Berlin-Gesundbrunnen nach München über Halle (S) – Naumburg und Ingolstadt führt, verkehrt die Linie 28.2 über Leipzig sowie zwischen Nürnberg und München über Augsburg. Die Zugnummern wurden teilweise geändert. Zusammen mit der Linie 28.3 ergibt sich zwischen Berlin und Leipzig ein Stundentakt.

Für die **Linie 28.1** werden folgende Leistungen angeboten: Mit ICE 1503 wird von Dresden über Leipzig ein Zug angeboten, der über eine Stunde früher startet als bisher. ICE 915 (BR 401) ersetzt ICE 1505 und fährt über Augsburg. ICE 914 (BR 401) über Ingolstadt ersetzt ICE 1504. Innsbruck wird an Sa mit ICE 1207 eine Stunde früher erreicht. ICE 109 beginnt in Hamburg und wird weiterhin über Leipzig geführt. Der Gegenlauf ist ICE 1512. ICE 1517 verkehrt täglich mit einem Zugteil ICE 1717 nach Eisenach Mo-Sa bzw. Frankfurt (M) So. Die Zugteilung erfolgt in Lutherstadt Wittenberg.

ICE 1516 wird durch ICE 1716 Mo-Fr von Saalfeld ersetzt. ICE 1502 und 1500 werden weiterhin über Leipzig gefahren. Eine neue Spätverbindung ist ICE 1520 Sa München – Nürnberg, der ICE 920 (Linie 41) ergänzt.

Auf der **Linie 28.2** kommt es zu folgenden Änderungen: IC 2201 Mo-Sa erhält deutlich frühere Lagen mit IC 2201 Mo-Fr und IC 2301 Sa, jeweils über Augsburg. ICE 1605 fährt Mo-Sa auch Berlin – Leipzig (- München). An So wird diese Lage durch ICE 291 bedient. ICE 1209 entfällt und wird zwischen Berlin und München täglich durch ICE 1609 ersetzt. ICE 1624 Sa/ICE 1615 täglich nach/von Warnemünde werden durch IC 2304/2209 ersetzt und ermöglichen so u. a. die Fahrradmitnahme. ICE 1757 So wird durch ICE 917 So ersetzt. Die Trasse wird auch von ICE 1617 an Fr auf gesamtem Laufweg sowie Mo-Sa bis Leipzig und Mo-Do bis Saalfeld genutzt. ICE 893 (BR 401) verkehrt an So als ICE-T 1903. ICE 1621 verkehrt zusätzlich an So. ICE-T 1616 und ICE-A 794 Di-Sa (alt 790 Mo-Sa) tauschen die Lage. ICE 1724 Mo erreicht Leipzig 50 Minuten später als bisher und wird bis Hamburg durchgebunden. ICE 1610 verkehrt nur noch Sa und wird an den übrigen Tagen durch IC 2208 ergänzt. ICE 1608 wird an So durch ICE 908 (BR 401) ersetzt. ICE 1606 und ICE 1602 werden neu über Augsburg geführt. ICE 1602 endet in Leipzig statt Dresden. IC 2206 fährt in späterer Lage und Mo-Fr. Neu ist IC 2306 So München – Nürnberg als Tagesrandverbindung. IC 1904 So Leipzig – Berlin entfällt, dafür verkehrt ca. zwei Stunden später IC 2002 So-Fr.

ICE-Linie 28.3 Hamburg – Leipzig

Die ICE-Linie 28 Nord wird neu als ICE-Linie 28.3 bezeichnet und um den Abschnitt Berlin – Leipzig erweitert. Zwischen Hamburg und Berlin wird im Stundentakt gefahren, zwischen Berlin und Leipzig im Zweistundentakt. Es kommt zu Verschiebungen und Änderungen bei den Zugnummern.

ICE 793 wird durch ICE-T 109 ersetzt, dieser fährt bis Innsbruck. ICE 1517 beginnt ebenfalls in Hamburg. ICE 893 fährt neu auch an Sa bis Berlin Südkreuz. An So besteht dort Anschluss an IC 1903. ICE 1006 entfällt an Sa. ICE-T 1616 und ICE-A 794 Di-Sa (alt 790 Mo-Sa) tauschen die Lage. ICE 1724 Mo von München erreicht Leipzig 50 Minuten später als bisher und wird bis Hamburg durchgebunden. ICE-T 1516 beginnt in Eisenach und ersetzt ab Berlin Südkreuz ICE 904. Die Spätverbindung Berlin – Hamburg mit ICE-T 1522 wird durch ICE 898 (1 x BR 402) ersetzt.

Weitere Änderungen ergeben sich aus der Linie 28.1/28.2.

IC-Linie 30 Hamburg – Köln – Stuttgart

IC 2113/2112 werden IC 2313/2312, IC 2115/2114 werden IC 2217/2218. IC 2110 ändert die Zugnummer in IC 2210, IC 2112 in IC 2312. IC 2215 endet bis 15. April und ab 7. November an Sa in Koblenz. IC 2309 fährt täglich vom 30. Mai bis 1. Oktober auf dem Abschnitt Hamburg – Dortmund sowie Fr-So bis Köln. Außerhalb dieser Zeit entfällt der Verkehrstag Sa.

IC-Linie 31 Hamburg – Köln – Passau

Ein neues Zugpaar ist ICE 1021/1022 Dortmund – München – Dortmund mit Korrespondenz in Würzburg an ICE 91/90 (Linie 91). ICE 609/608 Kiel – Basel SBB – Kiel entfallen. Als Ersatz werden IC 2003/2000 Kiel – Frankfurt (M) Hbf – Kiel angeboten. Ab 20. März besteht in Frankfurt Anschluss an/aus IC 2009/2008 nach/von Basel SBB. Änderungen gibt es auch bei ICE 1025 Sa, der auf den Laufweg Frankfurt (M) – München reduziert wird. Vom 25. Juni bis 27. August wird er durch einen ICE-T als ICE 1525 Sa ersetzt. Die bisherige 1025/1125-Trasse nutzt IC 2329 So-Fr bis Regensburg, an Fr bis Passau. In der Gegenrichtung wird für ICE 1126/1126 der IC 2322 nach Kiel eingesetzt, Anfangsbahnhof ist Passau an Sa, Regensburg an Di-Fr, Nürnberg an Mo. Ab Frankfurt (M) verkehrt der Zug täglich. Bisher wurde in der Saison mit IC 2120/2121 Puttgarden angefahren. Vom 16. April bis zum 6. November wenden IC 2220/2221 in Fehmarn-Burg. IC 2122, 2123 und 2128 erhalten eine um 100 erhöhte Zugnummer.

IC-Linien 30/31 Entlastungszüge

Die 1800er-Zugnummern werden in 2400er geändert. ICE 1101 Fr wird in IC 2401 Fr umgewandelt, ICE 1102 Fr entfällt. IC 2407 Fr und IC 2417 So umfahren Bremen Hbf und werden um rd. 45 Minuten beschleunigt.

IC-Linie 32 Berlin Südkreuz – Köln – Stuttgart

IC 2017 Fr auf der Trasse IC 2011 So beginnt wieder in Hannover und ersetzt IC 2248 Fr (Linie 55). IC 2010 Mo-Fr wird zwischen Stuttgart und Koblenz durch IC 2018 Sa nach Norddeich Mole ergänzt.

Das Wintersportangebot (bis 2. April) IC 1219 Sa/1218 Sa wird über Bludenz hinaus bis/ab Landeck verlängert und bedient so die Orte am Arlberg. IC 1218 verkehrt in einer ca. 60 Minuten späteren Lage. IC 1921 Fr/1919 So entfallen zwischen Leipzig und Berlin Südkreuz. IC 2316 wird an Fr durch IC 2098 ersetzt. Der im letzten Fahrplan eingeführte IC 2097 So/Mo Wiesbaden – Karlsruhe entfällt.

Weitere Abweichungen sind durch Bauarbeiten zwischen Hannover und Herford (Bk 2) vom 14. März bis zum 27. August erforderlich.

IC-Linie 35 Luxembourg – Norddeich Mole

Die 300er-Zugnummern werden in 100er umgewandelt. Die 132-Trasse wird an Sa bis Koblenz von IC 2019 nach Stuttgart genutzt. IC 2018 Sa Stuttgart – Norddeich Mole wird ohne Verkehrshalte in Bingen, zwischen Koblenz und Düsseldorf, in Wanne-Eickel sowie zwischen Rheine und Emden durchgeführt. IC 2019/2018 verkehren vom 16. April bis 5. November. IC 2338 verkehrt noch Mo-Fr, IC 2339 So-Do. Vom 18. November bis zum 5. Dezember gibt es baubedingte Abweichungen.

ICE-Linie 41 Dortmund – Nürnberg – München

Generell wird die Linie 41 ohne Zwischenhalte zwischen Köln und Frankfurt Flughafen gefahren, die Reisezeit verkürzt sich um ca. 25 Minuten. Dadurch sind mehr Durchbindungen über Köln hinaus möglich.

Mit ICE 1224 täglich/ICE 727 So-Fr gibt es eine Durchbindung München – Kassel-Wilhelmshöhe – Köln – München über die Mitte-Deutschland-Verbindung.

Zugnummernwechsel ist in Düsseldorf. ICE 1224 wird als Flügelzug bei ICE 720 So-Fr bzw. 928 Sa bis Würzburg mitgeführt. In der Gegenrichtung fährt ICE 1223 Mo-Fr von Darmstadt bzw. ICE 1229 Sa+So von Köln/Messe Deutz tief über Dortmund – Kassel-Wilhelmshöhe nach München. Dadurch wird ICE 824 ersetzt.

ICE 827 beginnt Mo-Fr als Angebot für Pendler und Flugreisende bereits in Köln Hbf, die Trasse wird auch von ICE 1127 Sa+So Köln – Frankfurt (M) Hbf genutzt. ICE 921 verkehrt täglich und ersetzt somit ICE 721 Mo-Do. ICE 723 beginnt So-Do in Dortmund. Der Zug wird zwischen Frankfurt (M) Hbf und München durch ICE 1623 Sa ergänzt (1 x BR 411), der über Augsburg geführt wird.

ICE 726/929 wenden an Sa in Dortmund. ICE 526 wird über Köln/Messe Deutz tief geführt. ICE 920 entfällt zwischen Nürnberg und Würzburg. ICE 1120 wird ICE 1620. Wegen Bauarbeiten werden von Mitte April bis Ende August ICE 728 als ICE 828 So nach Köln Hbf und ICE 621 als ICE 1221 Mo-Fr von Oberhausen gefahren.

ICE-Linie 42 Dortmund – Stuttgart – München

Mit ICE 619 Sa+So/618 Mo gibt es eine neue Tagesrandverbindung Köln – München. Dabei wird Frankfurt (M) Flughafen über Frankfurt (M) Hbf jeweils zweimal angefahren. ICE 619 beginnt an Sa in Dortmund und fährt Köln – Frankfurt (M) Hbf täglich. ICE 618 verkehrt Mo-Fr Stuttgart – Essen (11. April – 26. August: Oberhausen), ICE 1018 auf derselben Trasse Sa+So Stuttgart – Köln, an So bis Dortmund.

ICE 510 Mo-Do/ ICE 1010 Fr+Sa/ICE 1190 So enden in Wiesbaden statt Frankfurt (M) Hbf.

ICE-Linie 43 Dortmund – Basel

ICE 329/328 Amsterdam – Köln vv werden ICE 223/222. ICE 604 erhält an So zwischen Basel Bad Bf und Freiburg (Brsg) ein zehn Minuten frühere Lage. ICE 602 verkehrt an Fr als ICE 1016.

Durch die angespannte Verfügbarkeit bei der BR 403 wird bis zum 3. April bei jedem zweiten Zug die Aufenthaltszeit in Mannheim gekürzt. Dadurch ist in Karlsruhe der Anschluss an/aus Linie 61 möglich. Die Zugpaare 507/506 und 509/508 verkehren als ICE 207/206 bzw. 209/208. ICE 105/104 von/nach Amsterdam werden vom 23. Juli bis 28. August als ICE 255/254 über Venlo umgeleitet. Die Fahrzeit verlängert sich um rd. 50 Minuten.

ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart

Der Halt bei ICE 716 in Köln/Bonn Flughafen entfällt, der Zug ist elf Minuten früher in Köln. Die Anbindung des Flughafens erfolgt mit ICE 18 (Linie 79).

ICE-Linie 49 Dortmund – Köln – Frankfurt (M)

ICE 815 entfällt an Sa. ICE 817 erhält eine um zwei Stunden spätere Lage. Der Flügelzug ICE 914 entfällt, ICE 913 wird durch ICE 619 (Linie 42) ersetzt. Das Freitag-Zugpaar ICE 1116/1117 wendet in Oberhausen.

ICE-Linien 50.1 Wiesbaden – Dresden/50.2 Frankfurt (M) Flughafen – Leipzig

Durch die geringe Verfügbarkeit der BR 411 kommt es durch Ersatzmaßnahmen zu Reisezeitverlängerungen mit einer Aufteilung in die Linien 50.1 (ICE) und 50.2 (IC). Die ICE (BR 411+415) verkehren zweistündlich zwischen Wiesbaden und Dresden, die IC-Wendezüge zweistündlich zwischen Frankfurt (M) Flughafen und Leipzig. Im Wochenendverkehr gibt es geringe Änderungen der Zugnummern. Mit IC 2353 Sa wird eine neue Frühverbindung Erfurt – Stralsund/Binz angeboten. In der Gegenrichtung wird IC 1956 So (alt IC 1856) von Stralsund über Frankfurt bis Karlsruhe verlängert. Von Köln verkehren IC 2259 Fr nach Leipzig (östlich Eisenach Ersatz für entfallenden IC 1855) sowie IC 2359 So über Halle (S) nach Berlin-Gesundbrunnen. Der IC 2202 Frankfurt – Fulda für Pendler wird wieder auf die Verkehrstage Mo-Mi reduziert.

ICE 1745 entfällt zwischen Frankfurt (M) und Erfurt und erhält den neuen Laufweg Düsseldorf – Dresden. In der Gegenrichtung wird ICE 1546 nach Frankfurt (M) durch ICE 1746 nach Düsseldorf ersetzt. Ein weiteres Zugpaar ist IC 2151/2156 von/nach Düsseldorf, ebenfalls auf der Linie 51.

ICE 1741/1740 von/bis Hannover und ICE 1743/1744 von/nach Oldenburg (Oldb) ergänzen die Linie 56.

IC 2355/2356 bekommen den Laufweg Frankfurt Flughafen – Stralsund, saisoniert Binz.

Mitte-Deutschland-Verbindung

Die IC-Linie 51 Düsseldorf - Stralsund wird als Mitte-Deutschland-Verbindung bezeichnet und neu geordnet. Hintergrund ist die nicht ausreichende Nachfrage insbesondere im westlichen Streckenabschnitt. Die in der Grafik dargestellte Linienführung ist das Grundkonzept für MDV nach Fertigstellung der NBS Nürnberg – Erfurt – Berlin im Jahre 2018. Dann werden teilweise Züge im Halbstundentakt zwischen den Knoten mit weiteren Verdichtungen angeboten werden.

Zwischen Düsseldorf und Kassel-Wilhelmshöhe verkehren im Fahrplan 2011 je zwei ICE- bzw. IC-Zugpaare, darunter ein ICE-Paar der Linie 41 nach/von München. Weitere Züge finden sich in den Linien 27, 50 und 56 wieder.

IC-Linie 55 Köln – Leipzig

Die Züge mit 21xx-Zugnummern erhalten neu 24xx-Zugnummern. IC 2447 verkehrt neu auch an Sa zwischen Magdeburg und Leipzig. IC 2046 fährt Mo-Sa Leipzig – Hannover und Sa+So bis Köln. IC 2246 Fr nach München (bis Hamm auf der 2046-Trasse) entfällt. IC 1957 Fr von Frankfurt (M) ergänzt zwischen Halle (Saale) und Magdeburg IC 2446 So-Do. IC 2013/2012 verkehren vom 1. bis 27. August bis/ab Sonthofen statt Oberstdorf. In diesem Abschnitt wird die Illerbrücke erneuert (Bk 47). Vom 11. April bis zum 27. August ist der Abschnitt Herford – Hannover im Bk 2 nur eingleisig befahrbar (siehe auch Linie 10). Aus diesem Grunde verkehren die Züge östlich von Hannover mit Originalnummer, die Züge zwischen Köln und Herford mit 23xx-Zugnummern. Ausnahmen sind die Langläufe IC 2013/2012, die östlich von Hannover als IC 2303/2302 gefahren werden.

IC-Linie 56 Oldenburg (Oldb) – Leipzig – Dresden

Die IC-Linie 56 wird mit der Neuordnung des Fernverkehrs in Mitteldeutschland um den Abschnitt Leipzig – Dresden erweitert. Mehrere Züge werden morgens bzw. abends über Leipzig hinaus bis/ab Dresden verlängert. Auch kommt es zu Verschiebungen bei einzelnen Zugnummern. Die Zugnummern 21xx werden um 300 erhöht.

Neu sind zwei ICE-Zugpaare bis/ab Dresden, die zur ICE-Linie 50 gehören. ICE 1743/1744 ersetzen IC 2033/2034 von/nach Oldenburg (Oldb). In Tagesrandlage verkehrt ICE 1741 von Hannover über Hildesheim. In der Gegenrichtung ersetzt ICE 1740 täglich den bisherigen IC 2030. Als Zubringer zu ICE 585 entfällt ICE 535 (L 25) zwischen Bremen und Hannover und wird durch IC 2235 ersetzt. In der Gegenrichtung verkehrt IC 2236 Mo-Fr statt ICE 636 Mo-Fr.

Der Bk 15 führt vom 13. Januar bis zum 29. April zu massiven Einschränkungen zwischen Hannover und Oldenburg (Oldb). Die Linie 56 wird in Hannover gebrochen. Es verkehren Ersatzzüge in veränderten Fahrzeiten. Diese haben Anschluss an/aus den Linien 10 und 25.

IC-Linie 60 Karlsruhe – München

IC 2265 entfällt auf dem gesamten Laufweg an Sa. Bei EC 360 an Sa und EC 361 an So entfällt der Abschnitt Karlsruhe –Strasbourg – Karlsruhe.

IC-Linie 61 Nürnberg – Karlsruhe

Als IC 200 – 203 und IC 205 verkehren bis zum 3. April täglich fünf Züge nach/von Basel SBB mit Anschluss in Karlsruhe aus/an ICE-Linie 43. Danach enden/beginnen die IC wieder in Karlsruhe. IC 2163 wird täglich angeboten, IC 203 entfällt an Sa. IC 1868 So wird IC 1968 So.

EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt

EC 117 verkehrt täglich zwischen Stuttgart und Klagenfurt, von Frankfurt (M) So-Fr. Neu ist der Vorlauf aus EC 1217 Sa von Karlsruhe mit Durchbindung des Wagenparks auf EC 117. IC 2299 Sa als Zubringer von Frankfurt (M) bleibt erhalten. IC 2294 entfällt an Sa zwischen München und Stuttgart. EC 390 wird auch zwischen Salzburg und München täglich fahren. IC 1876 So wird IC 1976 und verkehrt auch an Sa. Bei EC 317/316 und EC 319/318 ändern sich die Zugnummern in EC 217/216 und EC 219/218. Der an Messetagen verkehrende IC 2390 wird ergänzt durch IC 2392 Mo mit einer 14 Minuten früheren Abfahrt in Stuttgart. EC 113/112 entfallen vom 25. Juni bis zum 8. August zwischen Siegen und Frankfurt (M) Hbf wegen der Gleiserneuerung Haiger – Niederdielfen (Bk 9).

ICE/EC-Linie 75 Kopenhagen - Hamburg

ICE 238/237 werden ICE 36/37. Die bisherigen ICE 36/37 verkehren als ICE 34/39 und EC 34/39 werden EC 234/239.

IC-Linie 77 Schiphol – Berlin Ostbahnhof

IC 148/145 verkehren weiterhin täglich. Allerdings entfällt wegen schwacher Auslastung der Abschnitt Berlin Ostbahnhof – Szczecin Gl. – Berlin Ostbahnhof. IC 148 beginnt in Berlin Hbf Lehrter Bf. IC 2242 verkehrt nur Sa-Do und entfällt an So. Die Trasse wird zusätzlich durch IC 2244 Fr genutzt. IC 2240 So beginnt in Berlin Ostbahnhof statt Hbf tief. Der vom 11. April bis 27. August wirkende Bk 2 zwischen Herford und Hannover hat auch auf dieser Linie Abweichungen zur Folge.

ICE-Linie 78 Amsterdam – Frankfurt (Main)

Die Vereinigung mit ICE 16 bzw. ICE 14 zwischen Frankfurt (M) und Köln entfällt durch die geänderte Taktlage der Linie 79. Während der Umfahrung von Venlo wegen Bauarbeiten vom 23. Juli bis zum 28. August erhalten die Züge eine um 30 erhöhte Zugnummer. Neuer Verkehrshalt ist Utrecht. Die Reisezeit zwischen Köln und Amsterdam verlängert sich um ca. eine Stunde. ICE 256/155 und ICE 158/157 wenden bereits in Utrecht. ICE 151 verkehrt nur Mo und wird über Köln Hbf geführt. In der Gegenrichtung fährt ICE 150 nur So zwischen Frankfurt (M) und Amsterdam.

ICE-Linie 79 Bruxelles – Frankfurt (Main)

Das Angebot wird um ein auf vier Zugpaare erweitert und auf einen Vierstundentakt umgestellt. Die Vereinigung mit ICE 226 bzw. ICE 124 zwischen Frankfurt (M) und Köln entfällt durch die geänderte Taktlage. Außer in den Tagesrandlagen halten die Züge in Siegburg, Montabaur und Limburg Süd. ICE 18 wird über Köln/Bonn Flughafen geführt.

Thalys-Linie 80 Paris Nord – Köln

Das Angebot wird um zwei Zugpaare auf fünf reduziert und auf einen Zwei- bzw. Vierstundentakt umgestellt. Der täglich verkehrende 9405 ersetzt 9407 Mo-Sa und fährt zu den Taktzeiten. Das Zugpaar 9413/9436 verkehrt täglich über Liège hinaus bis/ab Köln. Neu ist die tägliche Durchbindung mit 9453/9412 über Köln hinaus bis/ab Essen.

TGV-Linie 83 Paris Est – Stuttgart

Die TGV 9574 an Fr-So, TGV 9570 und TGV 9577 verkehren bei der SNCF als Doppelheit. Wegen Sperrung der Murbrücke vom 22. bis 25. April verkehren die TGV teilweise als 9581 bis 9588 zwischen Paris Est und Stuttgart über Forbach ohne Verkehrshalte in Saarbrücken, Kaiserslautern und Mannheim.

ICE-Linie 87 Stuttgart – Zürich

Die Regelzugbildung besteht aus sechs SBB-Wagen. Bespannt werden die Züge auf deutschem Gebiet mit der BR 120. IC 185/184 und IC 285/284 verkehren täglich, dadurch entfallen die bisherigen IC 487/486 und IC 489/488. IC 182 wird über Stuttgart hinaus Mo-Fr nach Frankfurt (M) verlängert, an So als IC 2096 nach Mainz. Vom 29. April bis zum 29. Mai ist die Strecke zwischen Horb und Rottweil voll gesperrt (Bk 28 mit 15 km Gleiserneuerung). Auf dem Abschnitt von Stuttgart nach Horb erhalten die Züge eine um 1.400 erhöhte Zugnummer. Die Abfahrt in Stuttgart sowie die Ankunft ist jeweils 50 Minuten früher bzw. später bei einer Wendezeit von sechs Minuten.

EC-Linie 89 München – Verona

Der Verkehr über den Brenner wird zwischen Stunde 8 und Stunde 18 auf einen Zweistudentakt verdichtet. Wendebahnhof ist Verona PN. Über Verona hinaus verkehren EC 87/86 bis/ab Venezia SL. Eine neue Tagesrandverbindung ist EC 185/184 Innsbruck – Verona – Innsbruck mit ÖBB-Wagen. Das abendliche Zugpaar EC 189/188 wird über Innsbruck hinaus ab/bis Verona gefahren.

Railjet-Linie 90 München – Wien Westbahnhof – Budapest k. pu.

Railjet (rj) 66 wird an Fr/Sa und Sa/So bis Frankfurt (M) Hbf verlängert. Die Gegenleistung rj 63 wird an So von Frankfurt (M) Hbf gefahren. An Sa verkehrt der Zug von Wiesbaden über Mainz und Frankfurt (M) Flughafen als rj 1263.

ICE-Linie 91 Dortmund – Passau - Wien Westbahnhof

ICE 25/24 entfallen. Als Ersatz werden ICE 1021/1022 Dortmund – München – Dortmund (L 31) angeboten. In Würzburg besteht Anschluss an/aus dem wieder eingerichteten ICE 91/90 Hamburg – Wien Westbf – Hamburg (2 x BR 411). Dieser war früher unter dem Namen „Prinz Eugen“ bekannt. ICE 90 hält nicht in Göttingen.

BWE-Linie 95 Berlin-Warszawa-Express

Das Angebot wird auf vier Zugpaare erweitert. Das gut genutzte Mittagsangebot wird durch die Aufspaltung in zwei Zugfahrten je Richtung weiter verbessert. Die Reisezeit konnte durch die durchgehende Bespannung um ca. zehn Minuten gekürzt werden. Die Früh- und Spätangebote werden eingeschränkt. EC 41 und EC 46 verkehren Mo-Sa, die abendlichen EC 47 und EC 40 So-Fr. Die letztgenannten fahren eine Stunde später als bisher.

EC-Linie 99 Hamburg-Altona – Krakau (Krakow)

Das Zugpaar EC 341/340 verkehrt neu als EC 249/248. Bis 11. Juni werden die Züge wegen der Totalsperrung Berlin – Cottbus (Bk 16) über die Dresdner Bahn und Berlin Hbf (tief) geführt, der Halt Lübbenau entfällt. Der Baukorridor 1 (Hamburg – Hannover) wirkt vom 1. Mai bis zum 29. Oktober. In dieser Zeit beginnt und endet EC 249/248 in Lüneburg.

IC-Verkehr Westerland – Hamburg

IC 2171 Fr-So wird an Sa+So zu IC 2191 wegen geringer Abweichungen in der Ankunft Frankfurt (M). In der Gegenrichtung gilt dies für IC 2170, der Sa+So zu IC 2190 wird. IC 2181 nach Göttingen wird IC 2193. IC 2073 verkehrt täglich, d. h. Mi+Sa bis Berlin Südkreuz, sonst Dresden.